Liebe Gemeinde

Große Dinge werfen ihre Schatten voraus!

In 4 Tagen ist Heiligabend und dann feiern wir das Weihnachtsfest.
Ein Weihnachtsfest, dass wir so noch nicht erlebt haben und hoffentlich auch nie wieder erleben müssen.
Ein Weihnachtsfest, wo uns im Hinblick auf die Corona-Fallzahlen und im Wissen um die vielen Toten, die an oder mit diesem Virus weltweit gestorben sind und noch sterben werden, das „Oh du Fröhliche" förmlich im Halse stecken bleiben will.
Ein Weihnachtsfest, wo für manche unserer Mitbürger aus dem „**Stille Nacht, heilige Nacht**" ganz schnell mal „**Stille Tage und beklemmende Nächte**" werden, wenn der heiß ersehnte Besuch der Kinder und Enkel leider ausfallen muss.
Auch der Kirchenvorstand hat sich schon seit längerem mit diesem Weihnachtsfest beschäftigt. Gingen unsere ursprünglichen Planungen zunächst in das sogenannte „Open-Air" Format, mussten wir Anfang Dezember diesen Plan wieder fallen lassen.
In der vergangenen Woche nun wurde ganz Deutschland in den Lockdown geschickt. Geschäfte mussten schließen, das öffentliche Leben wurde auf ein Minimum zurückgefahren.
Auch für uns als Kirchenvorstand stellte sich die Frage:
„Können wir in diesen Zeiten Menschen in unsere Kirchen einladen?"
Wir haben in den vergangenen Tagen um die für uns richtige Lösung gerungen.
Einerseits wissen wir um unseren Auftrag, den uns die Kirche gegeben hat, nämlich dafür Sorge zu tragen, dass das Wort Gottes lauter verkündigt und die Sakramente recht verwaltet werden.
Andererseits haben wir aber auch eine Sorgfaltspflicht unseren Gemeindegliedern gegenüber. Wir haben die Verantwortung unsere Gemeindeglieder vor Schaden zu bewahren.
Und so haben wir am Freitagabend im Kirchenvorstand noch einmal beraten:
„Wie können wir die Weihnachtsbotschaft zu den Menschen bringen, ohne diese Menschen eventuell einer unsichtbaren Gefahr auszusetzen?"
Und so reifte eine andere Idee im Kirchenvorstand:
„Was wäre denn, wenn nicht **wir** die Gemeinde, sondern die Gemeinde **uns** zum Gottesdienst einlädt?"
Und so haben wir uns am Freitagabend schweren Herzens dazu entschieden, auf Präsenzgottesdienste in unseren Kirchen bis auf weiteres zu verzichten.
Stattdessen werden alle geplanten Gottesdienste aufgezeichnet und als Video- und Audioformat auf unserer Homepage veröffentlicht.
Für uns alle war es wichtig, dass kein Gottesdienst ausfallen soll. Das wurde auch im Gespräch mit unserem Dekan und den Vertretern der Kirchengemeinden unseres Dekanates am Donnerstag deutlich.
Wir wünschen uns von Euch eingeladen zu werden! Lasst uns rein in Eure Wohnzimmer, Arbeitszimmer und in Eure Küchen, damit wir, wenn auch auf Distanz, gemeinsam Weihnachten feiern.
Und wenn dann jeder die Gottesdienstaufzeichnung an diejenigen weitergibt, denen die technischen Möglichkeiten fehlen, dann trägt jeder von uns ein Stück der Weihnachtsbotschaft weiter.

Zum Schluss danken wir all denen, die sich bereits zu unseren Heiligabendgottesdiensten angemeldet haben, für ihr Interesse und bitten um Entschuldigung.

Wir wünschen Euch Allen
ein gesegnetes und von Gott behütetes Weihnachtsfest

Im Namen des Kirchenvorstandes
Der Ev.-luth. Kirchengemeinde Lixfeld

Matthias Schneider